



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

DCCCXCI. Markgraf Ludwig der Aeltere und Ludwig der Römer bekunden  
einen mit Landen und Städten der Mark wegen der Wieder-Besitznahme  
derselben vorläufig eingegangenen Vergleich, am 14. Juli 1346.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

DCCCXCI. Markgraf Ludwig der Aeltere und Ludwig der Röm̄er bekunden einen mit Landen und Städten der Mark wegen der Wieder-Besiznahme derselben vorläuffig eingegangenen Vergleich, am 14. Juli 1346.

Wir Ludowich, von gotes gnaden Marggraffe zu Brandenburg vnd zu Lufitz, Phallantzgraff by dem Ryne, Hertzog in Beyern vnd in Kerndten, Graffe zu Tiroll vnd zu Gortze, vnd wir Ludowich der Röm̄er, sin Bruder, von derselben Gnade Gotes Hertzog in Beyern vnd Phallantzgraffe by dem Ryne, bekennen openbare in dissem briue, datz wy na Rhat vnser rethe geteidinget hebben vmme alle Saken, vffloff vnde stöte, darzu vmme allerleye werrung, wy dy genant syn, twischen vns an einem Teile vnd twischen den Steten vnde den Landen in der Marcke an den andern Teile, so datz die Stete vnd dy Lande sullen zweye oder vier schicken vnd wir also vel dazu bederuer lude, den woll zu geloben ist, dy vzriten zu den Romischen Kunge. Js dann, datz der Kunig bekennet, datz wy vnde Er fruntlick vnde gutlicken versünet vnde berichtet sin, so dat vns vnd vnsern Erben dy Marck zu Brandenburg blieden fall, so sullen dy herren, dy stette vnd dy land in der Marcke ane allerleye wederrede vnde verziehen sich weder an vns vnd vnser Erben halden vnd gehorsam vnd vnderthenig syen, alle sy vor irer rechten herschafft vnd vns Marggrauen Ludowich gewesen syen: vnde sullen wy denne vorbas yr holden gnedigen herren wesen vnde syn: vnd sullen sie alle gemeinlicken noch yren keiner besunderlicken nummermer vordencken vmme allerleye sake vnde schicht, dy sich gehandelt hebben twischen vns vnde ynen: vnd sullen sy noch yr en keinen des nummermer entgelden laten met worden noch met wercken, sundern alle saken sullen tode syn, so datz der nummer von vns noch von vnsern Erben soll gedacht werden. Wenne ock dat geschicht, datz der Kunig vns der sunne bekennet, als vorbeschiden ifs, so sullen wi mit der Vart denne hebben alle vnser recht vnd nutze, wy dy genant syn, als wy an dem Tage hetten, da sich disse vplop vnde werrung der ersten angingen. Ock sullen alle ridder vnd knechte, mannen, borgere, geistlich vnd werliche lude, wy sy genumet syn, altu Hande treden in aller nutze, dy sy met briuen vnd guter wonheit bewysen mugen, vnd alle dy recht hebben, dy sy vor hetten, ee sick diszer Krig erhube vnde anfangk. Was gefangen sind von byder syt, derer man gewaldig mak syn ane Argelift, dy sullen Dag hebben vp der vorgehenden Wederkunft: wy es dan darin ergaen fall, dat sal stan vp vir vnser manne vnd vp tween Rathmanne von Franckenuorde, einen von Berlin vnde einen von Spandow vnde vp Friederich von Lochen; wy es dy entscheyden, also fall es syn. Was vordinget ist vp den Teltow vnde to Middenwalde verwisfet ist, dat sal gefallen: wat aver vp dem Barnam, vp der Zuke vnd vp deme Glyne vordinget ist, dat sal bestan bis vp dy vorgescreuen tid, bis der Romische kunig vnser herre vmme vnser Rechtung gesprochen hatte. Vnd sal eyn guter Frede syn vberal yn der Marcke wan vp dy tid, vnd sullen alle geste to Lande ryden, ane dy da manen vnde leisten vmme Geld in den steden, dy sullen bliwen, den Landen vnde vns ane schaden. Ock sullen wy alle geste vt der Marcke laten, sy hebben Vestin oder nicht, wer sy syn, dy sullen wy vthbrenge vnde dy Vesten besetten met vnsern erbar

mannen. Were aver dat wy gefte bedorfen, dy fullen wy nemen na rate vnfer herren vnd besetzen mannen vnde der stede. Vnde fullen dy von Kopenick dy stad selber innemen, so dat kein gaff darin bliben fall. So sollen dy von Berlin besetzen dat nuwe Hus vor Middenwolde, dy von Spandow dy newe Molne vor botzow vnd dy von Franckenforde olden Landesberg: vnd were, dat sy der Vesten nicht rumen wolden, so sal man sy hindern vnd jnen nicht verkouffen. Dat wy alle disse vorgeschreuen stücke stede vnd gantz halden wyllen, an allerleye argelift, dat geuen wy jn disen brieff, vorsegelt mit vnserme Ingefegel, dy daran gehangen sint, der gegeben ist to olden Landesberg, do man zelet von godes gebort druttein hundred Jare vnde in dem negen vnd viertigstem Jare, an der heiligen Aposteln auende, also sy vorfandt wurden.

Abgedruckt in Hildebr. Beitr. IV, 34 und Klöben's Woldemar IV, 504 — an beiden Orten nach sehr fehlerhaften und lückenhaften Copien.

DCCCXCII. Rathsherrn von Lübeck bezeugen, daß der Hochmeister des Deutschen Ordens dem Könige Woldemar von Dänemark wegen des Landes Neval noch 1000 Mark Silbers habe zahlen lassen, am 22. Juli 1349.

Omnibus et singulis presenciam visuris vel auditoris Bertramus de Heydeby, Thidemannus de Ghustrowe, Henricus Pape et Hermannus de Wickede, consules Lubicensis, salutem in domino. Presentium testimonio recognoscimus et constare volumus vniuersis, quod anno domini MCCCXLIX, ipso die beate Marie Magdalene, in nostra presenciam honorabilis vir dominus Nicolaus Johannis, Canonicus Roskildensis, incliti principis ac domini, domini Woldemari, Regis Danorum Slauorumque capellanus, nomine et vice domini Regis, presentauit viro religioso Ade, commendatori de Wismaria, ordinis sancte Marie domus Theuthonicorum, ad vsus et vtilitatem totius ejusdem ordinis litteram quittatiam, ejusdem domini Regis appendente sigillo sigillatam, super mille maris puri argenti, pro qualibet marca puri argenti quinque florenos aureos cum dimidio computando, nec non litteras magnifici principis domini Cristoferi, Regis Danorum felicis memorie, patris memorati domini Woldemari Regis, quas illustri principi domino Kanuto, Duci Hollandie, et suis veris heredibus presentauerat, jus et proprietatem, quibus ipsis Ducatum Estonie assignauerat, continentes, quibus quidem litteris presentatis idem frater Adam ex parte totius ordinis ejusdem persoluit memorato domino Nicolao mille marcas puri argenti, videlicet pro qualibet marca puri argenti quinque florenos aureos cum dimidio, sic quod idem dominus Nicolaus nomine pretacti domini Woldemari Regis de predictis mille maris puri argenti pro sua voluntate sibi satisfactum fore asseruit tenuitque penitus se contentum. In quorum omnium euidentis testimonium nostra sigilla de voluntate, scitu et consensu vniuersorum consulum Lubicensium, qui nos de